

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

25.7.1876 (No. 202)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 202.

Dienstag den 25. Juli

1876.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 14,446. Die Einkaufsgelder-Berechnungen in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß betreffend.

Die zufolge diesseitiger Verfügung vom 1. Juni Nr. 11,202 — Karlsruher Tagblatt Nr. 153 — zur Vorlage gekommenen Berechnungen der Einkaufsgelder in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß sind durchgehend ungenügend aufgestellt; sie werden den Gemeinderäthen zur Neuaufstellung zurückgesendet, wobei, wie auch bei den alsbald aufzustellenden, noch ausstehenden, Berechnungen besonders folgende Punkte zu berücksichtigen sind:

a. bezüglich der Berechnung des Einkaufsgeldes in das Bürgerrecht:

vor der Aufstellung sind zu erheben, als Belege anzuschließen und der Berechnung zu Grund zu legen:

der vom Steuerperäquator zu verlangende beglaubigte Auszug aus dem Steuerkataster über das Gesamtsteuerkapital der Gemarkung nach dem neuesten Stand.

Ein Verzeichniß der Gemeindeglieder und ihrer Angehörigen und Anderer, welche angebornes Bürgerrecht besitzen, solches aber noch nicht angetreten haben, nach dem Stand z. B. der Fertigung der Berechnung. Hierbei sind anwesende und abwesende Bürger und ihre Angehörigen, Bürgerwitwen und ihre Angehörigen, und diejenigen, welche angebornes Bürgerrecht besitzen, zu berücksichtigen;

b. bezüglich der Berechnung des Einkaufsgeldes in den Bürgergenuß:

Hier ist zunächst die Gesamtfläche der an die Genußberechtigten nach dem unbestrittenen Rechtszustand vom Jahr 1831 oder auf Grund etwaiger späterer Beschlüsse seither zum Genuß vertheilten Allmendgüter, und zwar nach Größe der einzelnen Flächen und Gewanne zu beschreiben.

Hierauf sind, um für die neu festzustellende Lage einen sicheren Anhaltspunkt über den wirklichen Werth dieser Nutzungen in der abgelaufenen Periode zu erhalten, für jede einzelne Fläche mit Hinweisung auf Seiten und Beilagen der Gemeinde-Rechnung die jährlichen Pächterträge in den Jahren 1866 bis mit 1875 darzustellen und daraus der 10jährige Durchschnittswert zu ziehen. Nur für den Fall als Verpachtungen von Güterstücken ähnlicher Beschaffenheit, wie die Allmendstücke, in der gleichen Gewann während der Periode nicht vorkamen, genügt auch eine Abschätzung des Gemeinderaths nach dem Durchschnittswert der 10 Jahre.

Wenn der Bürgergenuß in Holz, Wollen, Torf u. s. w. besteht, so ist die Gesamtsumme der in den Jahren 1866 bis mit 1875 nach Inhalt der Holz-Natural-Rechnungen von den Genußberechtigten bezogenen Quantitäten festzustellen und hierauf mit Hinweisung auf die Seiten und Beilagen der Gemeinde-Rechnungen eine Zusammenstellung des in den einzelnen Jahren verkauften Holzes, Wollen, Torfes in der Qualität des im betreffenden Jahr verabreichten Genußes, zu fertigen und hieraus der Durchschnittswert für die Periode 1866 bis mit 1875 nachzuweisen.

Falls die Gemeinde-Rechnung keine Anhaltspunkte zur Festsetzung dieses Durchschnittswertes gibt, ist eine vom Gemeinderath angestellte, durch Großh. Bezirksforsterei beglaubigte Abschätzung des Werths nach dem Durchschnitt der abgelaufenen Periode beizubringen.

In der Berechnung sind sog. Nebennutzungen, wie der Bezug von Laub, Streu, Berechtigung zur Waide und zum Sammeln von Besenholz u. s. w. nicht aufzunehmen.

Die auf dem Bürgergenuß etwa ruhenden Lasten, wie etwaige Frohnden, Macherlöhne von Holz, Torf zc. sind nach ihrem 10jährigen Durchschnittsbetrag zu ermitteln und am Durchschnittswert des Nutzers in Abzug zu bringen, wogegen die Auflagen auf den Bürgergenuß, nach §§. 69 und 70 G.-Odg., nicht abzuziehen sind.

Nachdem auf diese Weise der 10jährige reine Durchschnittswert sämtlicher Bürgergenüßungen gefunden wurde, ist noch die Zahl aller Bürger, d. h. der im Bürgerbuch eingetragenen und zwar anwesende und abwesende Bürger festzustellen, da bei der Berechnung nur diese, nicht aber auch die Wittwen oder die etwa geschlossene Zahl der Genußberechtigten zu berücksichtigen ist.

Wir empfehlen eine sorgfältige Geschäftsbehandlung und nöthigenfalls den Beizug eines sachverständigen Rechnungsstellers. Wegen weiterer Anstände ist vorher die diesseitige Entschliebung einzuholen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauß.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 7483. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Mittwoch den 26. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Verwaltungsrathes der Carl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.
2. Ersatzwahl in den Stadtrath an Stelle des ausgetretenen Stadtraths Keller und in den Bürgerausschuß an Stelle des verstorbenen Stadtverordneten Braunewald.
3. Gründung einer neuen Hauptlehrerstelle an hiesiger höheren Mädchenschule.
4. Gründung einer achten Professur am Großh. Realgymnasium dahier.
5. Bezug der Angrenzer zu den Kosten der Herstellung von Straßen und Dohlenanlagen.
6. Verbescheidung der 1873er städtischen Rechnungen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1876.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

H. Ross.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Ersatz-Reservebescheine I. und II. Classe und Ausmusterungsbescheine sind innerhalb 3 Tagen in dem Bureau des Rathschreibers Mors, Nr. 12a im Rathhause dahier, abzuholen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1876.

Stadtrath.

Schneker.

Mors.

3.2. An die Bewohner der Residenz!

Neuerdings fordert ein erschütterndes Ereigniß dringend zur Bethätigung christlicher Nächstenliebe auf. Das gewerbliche Städtchen Todtnau im Wiesentale ist von einem verheerenden Brande heimgesucht worden, 88 Häuser sind niedergebrannt, über 1000 Personen obdachlos geworden und von Allem entblößt. Rasche Hilfe thut hier besonders Noth. Zur Entgegennahme von Liebesgaben, sei es an Geld, zweckmäßigen und noch ordentlich erhaltenen Kleidungsstücken, an Wäsche und Weßzeug, sowie an Nahrungsmitteln, welche dem Verderben nicht ausgesetzt sind, wie Reis, Gerste, Kaffee, getrockneten Früchten, geräucherter Fleischwaaren u. dgl., sind wir gerne bereit und werden solche mit aller thunlichen Beschleunigung an Ort und Stelle befördern.

Die Gaben werden entgegengenommen in unserem Bureau im Gartenschloßchen (Herrenstraße 45).
Karlsruhe, den 22. Juli 1876.

Die Vorstände des Bad. Frauenvereins und des Bad. Männerhilfsvereins.

2.2. Freiwillige Feuerwehr.

Wir sehen hiermit unsere Corps-Mitglieder in Kenntniß, daß **Sonntag den 30. Juli d. J.** das 25jährige Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr in Freiburg i. B. stattfindet, wozu unser Corps eingeladen ist.

Diesem Kameraden, welche an diesem Feste Theil nehmen wollen, haben sich längstens bis zum 26. d. M. bei unserm 2. Adjutanten C. Schwindt anzumelden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Das Corps-Commando.
Loit. Fr. Maisch.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

3.3. Die Besitzer folgender Actien unserer Gesellschaft: Nr. 73, 28, 293, 230, 110, 49, 239, 226, 400, 251, 178, 258, 137, 342, 102, 351, 24, 376, 241, 123, 330, 311, 347, 23, 329, 315, 312, 349, 85, 242, 292, 370, 2, 281, 44, 36, 161, 143, 221, 61, 228, 149, 156, 334, 296, 81, 124, 71, 96, 379, 133, 280, 324, 305, 231, 69, 266, 182, 273, 169, 11, 211, 234, 108, 399, 114, 264, 317, 206, 233, 34, 372, 310, 22, 179, 65, 295, 50, 365, 63, 72, 367, 368, 319, 67, 245, 126, 246, 223, 288, 185, 47, 326, 109, 279, 66, 355, 115, 139, 119, 248, 144, 160, 269, 394, 101, 51, 194, 89, 150, 377, 9, 333, 299, 78, 285, 129, 313, 265, 213, 54, 210, 366, 33, 337, 205, 159, 10, 82, 55, 257, 180, 136, 32, 87, 307, 14, 196, 138, 224, 336, 142, 56, 260, 378, 297, 16, 388, 267, 357, 168, 95, 146, 162, 287, 249, 263, 215, 26, 125 werden hierdurch aufgefordert, am 1. August die erste Rückzahlungssrate von je 100 M. per Actie zuzüglich 5% Zinsen vom 1. Januar bis 1. August d. J. gegen Abstempelung der Actien und Dividenden-Coupons und gegen Quittung bei Herrn **Veit v. Homburger** hier zu erheben.

Karlsruhe, den 5. Juli 1876.

Der Vorstand.

2.1. Bekanntmachung.

Die Eisenbahngüter-Befrätterei besorgt den Transport der Güter (mit Ausschluß der Wagenlabungen) vom Bahnhof in die Wohnungen bzw. die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren:

Für Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilog. 20 Pf., über 50 Kilog. per 50 Kilog. 15 Pf.

Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilog. 15 Pf., über 50 Kilog. per 50 Kilog. 10 Pf.

Für die Ueberfuhr der zollpflichtigen Güter und Frachtgüter vom Bahnhofe in die Zollhalle und umgekehrt kommen zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 Kilog. 10 Pf., über 50 Kilog. per 50 Kilog. 6 Pf.

Ueberschießende Gewichtstheile über 50 Kilog. werden für 50 Kilog. berechnet.

Die Gebühr für Ueberfuhrung eines ganzen Eisenbahnwagens vom Güterbahnhof nach der Zollhalle und umgekehrt beträgt 3 Mark.

Briefkasten zum Einwerfen der Frachtbriefe zu Gütern, welche der Eisenbahn-Güterbefrätterei zur Beförderung von der Stadt an die Bahn übergeben werden wollen, befinden sich außer bei den Güter-Expeditionen in den Geschäftslokale der Herren:

- Hehn**, Jähringerstraße 1,
- Salzer**, Waldhornstraße 28,
- Grimm**, Langestraße 36,
- W. Krapp**, Kreuzstraße 8,
- Malzacher**, Langestraße 145,
- Reinhold**, Birtel 24,
- Herlan**, Langestraße 100,
- Dörr**, Akademiestraße 25,
- Werkle**, Langestraße 150,
- Söh**, Semtnarstraße 9,

In den Frachtbriefen wolle genau angegeben werden, wo die zugehörigen Sendungen abzuholen sind.

Karlsruhe, den 25. Juli 1876.

Eisenbahngüter-Befrätterei.

Die

Waaren-Versteigerung

aus der Gantmasse des Kunsthändlers

Louis Müller

wird

heute Dienstag den 25. Juli 1876

fortgesetzt, wozu die Liebhaber einlabet der Massepfleger:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

2.1. **Donnerstag den 27. d. M.**, Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militär-Bäckerei eine Partie Roggenkleie in beliebigen Quantitäten, auf Verlangen auch in Posten von 1 Centner, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 25. Juli 1876.
Königliches Proviant-Amt.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute **Dienstag den 25. Juli d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Durlachertorstraße 93, 2 Treppen hoch, nachverzeichnete zum Nachlaß der Frau **Retig** Wittve gehörige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Frauenkleider, Bettwerk, Weßzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 19. Juli 1876.

2.2. **F. Knab**, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Gantrichterlicher Verfügung zu Folge werden am **Mittwoch den 26. Juli d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, in der Wielandstraße Nr. 16 (Bauplatz) nachstehende Fahrniße zu Gärtner **F. Kistner's** Gantmasse gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 3 Erdbüchsen, 1 Weinsäß, 1 Zuber, 1 Partie Ziegel und Backsteine, Pflaster- und Mauersteine, 22 Trottoirplatten, 1 Bretterhütte, alte Bretter, Kaufen, Leitern, 1 Schlittengestell und 1 Kasten auf einen Wagen, sowie 1 Maßbüttel.
Karlsruhe, den 24. Juli 1876.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Die Gant gegen Kohlenhändler **Alex. Rujchmann** hier betreffend.

In Folge gantrichterlicher Verfügung werden aus rub. Gantmasse

Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Lagerplatz in **Marau**: circa 5000 Centner Ruhrkohlen, circa 400 Centner Ruhr-Schmiedekohlen und circa 60 Centner Saarkohlen, 2 Brückenwaagen sammt Gewicht, 15 Kohlenkörbe, 1 Schubkarren, Wannen, 1 Saarofen, 1 Schlagbrunnen und sonstige Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 24. Juli 1876.
Gerichtsvollzieher **Hügler**.

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des lebigen Privatmanns **Joannes Conrath** von Rüppurr werden nachbeschriebene Staatspapiere, sowie untenbeschriebenes Grundstück der Erbtheilung wegen am

Donnerstag den 27. Juli d. J., Vormittags 8 Uhr, in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, und zwar bei den Staatspapieren um das höchste Gebot, und bei der Liegenschaft, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

A. Staatspapiere.

1. Eine österr. Staatsschulden-Verschreibung vom 1. Juli 1868 Nr. 149,768, 100 fl.
2. Ein Oldenburger Landesschuldchein vom 1. März, 1871 Nr. 96,066, Nennwerth 40 Thlr.
3. Ein Mailänder 10 Frs.-Loos des 1866, Serie 446 Nr. 8.
4. Ein dergleichen, Serie 6303 Nr. 35.
5. Ein venetianisches 30 Frs.-Loos vom 15. November 1869, Serie 12,927 Nr. 15.
6. Ein Meiningen 7 fl.-Loos, Nr. 22.
7. Ein dergleichen, Serie 8,770 Nr. 36.
8. Ein Pappenheimer Prämien-Schein, Serie 2,040 Nr. 7 C. B. über 7 fl.
9. Ein Brannschweiger 20 Thlr.-Loos, Serie 9,499 Nr. 44.
10. Eine Finnländer 10 Thlr.-Obligation, Serie 9,266 Nr. 7.

B. Grundstück.

Nr. 354.
36 Are 27 Meter Wiesen hinter dem Steinhof, neben der Eisenbahn und der Gemeinde Rüppurr, Anschlag 685 Mark.
Mühlburg, den 12. Juli 1876.
Groß. Notar **Mathos**.

Allgemeine Volksbibliothek.

21. Wegen des alljährlich den Statuten gemäß vorzunehmenden Büchersturzes sind **sämmtliche Bücher vor Samstag den 29. Juli zurückzugeben**. Die bis dahin noch nicht abgegebenen Bücher werden gegen eine Ganggebühr von 20 Pf. abgeholt. **Bibliothek und Lesezimmer bleibt sodann bis zum 19. August geschlossen.**
Der Aufsichtsrath.

Wichtig für Hausfrauen!

Versteigerung von Aussteuergegenständen.

Da eingetretener Hindernisse halber am vergangenen Mittwoch nur ein Theil der angezeigten Waaren versteigert werden konnte, so wurde ich beauftragt,

Dienstag den 23. Juli 1876, 3.3.
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,**

folgende Waaren gegen Baarzahlung zu versteigern:

Drill, blau-grau-gestreifter — **rother Barchent** — **Kölsch** — **grüner und rother Besatz** — **rothe Körper-Sackleine** — **Marquiseleine.**

NB. Die Waaren sind weder Ausschuss noch Ladenbüter, sondern **von vorzüglicher Qualität** und der Anschlag so nieder als möglich gesetzt.

Ferner Nachmittags 3 Uhr:

1 nußbaumene Bettlade mit Koft und Seegrasmatratze, 1 Console, 1 Chiffonniere, 1 Kinderbettlade, 1 einthürigen Schrank, 1 tannenen Schrank mit Glashüren, 1 Pendule mit 2 Figuren, 1 Müdenschrank, 1 kleines Kanapee, 1 Klavierstuhl.

H. Nupp, Auktionator.

Fabrikat-Versteigerung.

3.1. **Donnerstag am 27. Juli 1876** versteigere aus Auftrag einer Hinterlassenschaft im **Locale zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73**, anfangend **Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr**, gegen Baarzahlung: 3 **Chiffonniere**, 2 **Bettladen mit Koft**, 3 **Matratzen**, 1 **großen zweithürigen Schrank**, 1 **Schreibkommode**, 3 **andere Kommode**, 2 **Ovaltische**, **eckige und runde Tische**, 1 **Schrank mit Glasaufsatz**, 1 **Waschmange**, 2 **schöne Fauteuils**, 3 **kleine und 1 großes Kanapee**, geschmückte **Gegenstände**, 1 **Trankstirn**, 5 **Wirthstische**, 10 **Stück Wirthsbänke**, 1 **Büffet**, 1 **grossen eisernen**, **heinahe neuen Wirthschaftsherd**, verschiedene **Leitern**, 2 **Ladbäume**, 1 **Kiste Sichorie**, 3 **Fäskchen Essig**, getragene **Kleider und Weißzeug**; ferner **eine hl. Krippe (Geburt Christi)**, **prachtvoll gearbeitet**, mit **Figuren von 1' Höhe** und darüber, **neu angefertigt** (dieser Gegenstand kommt **Nachmittags zur Versteigerung**).
Zu obiger Versteigerung lade ergebenst ein.

H. Wüest, Auktionator.

Baumaterialien-Versteigerung.

* **Mittwoch den 26. d. M.** werden **Waldbornstraße 15** verschiedene alte **Baumaterialien** gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als **Hüren, Fenster, Läden, Ziegel, Backsteine, Mauersteine, Deden, Latten, Lampen, Dielen u. s. w.** Es können auch **Privatverkäufe** stattfinden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Aberstraße 6 ist eine **Wohnung**, bestehend in **4 Zimmern**, das eine mit **Schau fenster**, **Küche**, **Keller** und **Speicher**, auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im **2. Stock**.

2.1. **Akademiestraße 31** sind der **1. und 2. Stock** des **Seitenbaues**, bestehend aus **2 und 3 Zimmern**, **Küche**, **Keller** sammt **Zugehör** an **ordnungsliebende Familien** auf **23. Oktober** zu vermieten.

* **Amalienstraße 12** ist im **Hinterhaus** eine **Wohnung** von **2 Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Speicher** an eine **kleine Familie** auf **23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im **2. Stock**.

* **Durlacherthorstraße 3** ist eine **Wohnung** von **3 Zimmern** mit **Zugehör** auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im **untern Stock**.

* **Durlacherthorstraße 67** sind **zwei Wohnungen**, die eine mit **1**, die andere mit **2 Zimmern** nebst **Zugehör**, auf **den 23. Oktober** zu vermieten.

2.1. **Erbrinzenstraße 2** sind **zwei Wohnungen** zu vermieten, eine im **2. Stock** und eine im **4. Stock**, jede mit **5 Zimmern** und **Zugehör**, mit **Glasaufsatz** und **Wasserleitung** versehen. Zu erfragen **Karl-Friedrichstraße 22**.

3.1. **Hirschstraße 3** sind **zwei Wohnungen** (erster und dritter Stock), bestehend in **4 bis 5 Zimmern**, **Alkov**, **Beranda**, **Küche**, **2 Kellerabtheilungen**, **Dienstbotenzimmer** und **Waschkammer**, auf **23. Oktober** zu vermieten. Beide **Wohnungen** sind mit **Glasaufsatz** versehen, haben **Gas-** und **Wasserleitung**, sowie **Entwässerung**. **Waschküche** u. **Trockenspeicher** gemeinschaftlich. Näheres **Steinstraße 27** im **Hinterhaus**.

* **Hirschstraße 12** ist eine **Parterre-Wohnung**, bestehend aus **2 Zimmern**, **Alkov**, **Küche**, **Keller** und **Speicher**, auf **den 23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen im **Vorderhaus** im **2. Stock** rechts.

* **Hirschstraße 13** ist eine **Mansardenwohnung** von **2 Zimmern**, **Küche** und sonstigem **Zugehör** an eine **kleine Familie** zu vermieten und kann auf **den 23. Oktober** bezogen werden.

— **Hirschstraße 35** ist die **Bel-Etage** mit **7 Zimmern**, **Küche**, **Keller**, **Waschküche** etc., ebenfalls der **3. Stock** mit **7 Zimmern**, **Küche**, **Keller**, **Waschküche** und sonstigen **Erfordernissen** auf **23. Oktober** zu vermieten und können solche **Nachmittags** von **3 bis 6 Uhr** eingesehen werden. Näheres zu erfragen im **2. Stock** des **Hinterhauses**.

Karl-Friedrichstraße 3 ist eine **Wohnung**, bestehend aus **3 Zimmern**, **Keller** und **Speicher**, das eine **Zimmer** kann als **Küche** benützt werden, zu vermieten. Das Nähere bei **Karl Raupp** im **Laden**.

2.1. **Langestraße 19** ist im **2. Stock** eine **sehr schöne, freundliche Wohnung** von **5 Zimmern**, **Alkov**, **dabei Salon** mit **Balkon**, **Küche**, **1 bis 2 Mansarden**, **Waschkammer**, **2 Keller**, **Glasaufsatz**, **Gaseinrichtung** und **Wasserleitung**, **Antheil** an der **Waschküche** und **Trockenspeicher** nebst **allen übrigen Erfordernissen**, auf **den 23. Oktober** zu vermieten. Näheres im **Laden** daselbst.

2.1. **Langestraße 19** ist im **Hinterhaus** im **2. Stock** eine **freundliche Wohnung** von **3 Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung**, **Keller**, nebst **Speicher**, **Antheil** an der **Waschküche** und **Trockenspeicher**, auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im **Laden** daselbst.

Langestraße 110 ist der **3. Stock**, bestehend in **5 Zimmern**, **Alkov**, **2 Kellerabtheilungen**, **Gas-** und **Wasserleitung**, auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im **Laden**.

Langestraße 157 ist der **vierte Stock**, **7 Zimmer** mit **allem Zugehör** und **Wasserleitung**, auf **23. Oktober** zu vermieten. Ein-zusehen ist die **Wohnung** täglich (ausser **Sonntags**) zwischen **3 und 4 Uhr**.

*2.1. **Langestraße 207** ist im **3. Stock** eine **Wohnung** von **5 Zimmern** nebst **Zugehör**, mit **Gas-** und **Wasserleitung** versehen, auf **den 23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen bei **J. Weber**, **Drehmeister**, im **Laden**.

* **Langestraße 229** ist der **2. Stock**, bestehend in **8 schönen, großen Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung**, **Keller**, **Holzraum**, **2 Mansarden** und **Speicher**, auf **23. Oktober** zu vermieten.

2.2. **Langestraße 239** ist im **2. Stock** eine **Wohnung**, bestehend aus **8 Zimmern**, **1 Alkov**, **Küche** mit **Wasserleitung**, **2 Mansarden**, **Keller**, auf **den 23. Oktober** d. J. zu vermieten. Näheres bei **Waisenrichter Herrenschildt**, **Schloßplatz 10**.

*3.3. **Leopoldstraße 8** ist der **2. u. 3. Stock** mit je **5 Zimmern** nebst **Zugehör** auf **Oktober** zu vermieten. Auf **Verlangen** kann auch eine **weitere Mansarde** dazu gegeben werden. Näheres **Leopoldstraße 23**.

*3.3. **Leopoldstraße 23** ist im **3. Stock** eine **schöne Wohnung** mit **Glasaufsatz** von **5 ineinandergehenden Zimmern**, **Küche** und **Zugehör** mit **Gas-** und **Wasserleitung** auf **23. Oktober** zu vermieten. Das Nähere im **Laden** daselbst.

*3.1. **Leopoldstraße 32** ist die **Wohnung** im **1. Stock**, bestehend in **5 geräumigen Zimmern**, **Küche**, **Dachzimmer**, **Kammer** und den **übrigen Erfordernissen**, auf **den 1. oder 23. Oktober** d. J. beziehbar zu vermieten. Näheres **Walbstraße 13** zu erfragen.

* **Luisenstraße 46 und 48** sind **zwei schöne Wohnungen**, die eine im **2. Stock**, bestehend aus **4 Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung**, einer **Mansarde** und sonstigem **Zugehör**, die andere im **4. Stock**, bestehend aus **2 Zimmern**, **Küche**, **Mansarde** und **Zugehör**, auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 46** im **2. Stock**.

* **Ritterstraße 14** im **Vorderhaus** ist eine **Wohnung** von **4 Zimmern**, **Mansarde**, **Küche** mit **Wasserleitung** und **Keller** auf **23. Oktober** d. J. zu vermieten.

* **Ritterstraße 14** im **Seitenbau** ist eine **Wohnung** von **2 Zimmern**, **Alkov**, **Küche** und **Keller** sogleich oder auf **23. Oktober** d. J. zu vermieten. Näheres im **Laden**.

* **Ruppurrerstraße 46** sind eine **Wohnung ebener Erde**, bestehend in **2 Zimmern**, **Küche** und **Keller**, eine **Wohnung** im **4. Stock**, bestehend in **3 Zimmern**, **Küche**, **Keller**, ferner im **Seitenbau** eine **Mansarden-Wohnung**, bestehend in **2 Zimmern**, **Küche** und **Keller**, auf **den 23. Oktober** zu vermieten. Das Nähere im **Vorderhaus** im **3. Stock**.

* **Schloßplatz 9** ist der **3. Stock**, bestehend in **6 Zimmern**, **Küche** mit **Wasserleitung**, **Keller**, **Holzstall** nebst **Speicher**, auf **23. Oktober** an eine **stille Familie** zu vermieten. Näheres zu erfragen im **1. Stock**.

* **Schloßplatz 9** ist im **Seitengebäude ebener Erde** eine **Wohnung** von **2 Zimmern**, **Küche** und **Keller**, auf **den 23. Oktober** er. zu vermieten.

Schützenstraße 14 ist eine **Wohnung** von **4 Zimmern** nebst **allen Zugehörden** auf **23. Oktober** d. J. zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 16** **parterre**.

* **Schützenstraße 39** ist eine **ganz für sich abgeschlossene Wohnung**, bestehend in **2 Zimmern**, **Küche**, **Keller**, **Speicher** und **Trockenspeicher**, auf **23. Oktober** zu vermieten.

* **Sophienstraße 15** ist eine **Mansardenwohnung** (zwei Treppen hoch), bestehend aus **6 Zimmern**, **Alkov**, **großer Küche** mit **Wasserleitung**, sowie **Keller**, auf **23. Oktober** an eine **stille Familie** zu vermieten. **Preis 300 Gulden**. Die **Wohnung** kann auch **getheilt** abgegeben werden. Näheres eine **Stiege** hoch.

2.2. **Spitalstraße 25** ist im **2. Stock** eine **Wohnung** von **6 Zimmern**, **1 Alkov**, **Küche**, **2 Mansarden**, **Keller** etc., mit **Wasserleitung** versehen, auf **den 23. Oktober** d. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst im **2. Stock**.

* **Stephanienstraße 4** ist die **Wohnung** des **Hinterhauses**, bestehend aus **2 Zimmern**, **Alkov**, **Küche**, **Keller**, **Speicher** und sonstigem **Zugehör**, auf **23. Oktober** zu vermieten. Näheres im **3. Stock** des **Vorderhauses**.

Waldbornstraße 2 im **Vorderhaus** ist eine **Mansardenwohnung**, bestehend in **4 Zimmern** nebst **Zugehör**, auf **den 23. Oktober** zu vermieten. Zu erfragen **Birkel 3**, **Ecke** der **Waldbornstraße**.

* **Waldbornstraße 45** ist eine **Wohnung** mit **2 Zimmern**, **Küche**, sammt **Zugehör** auf **23. Oktober** zu vermieten.

4.2. **Waldbornstraße 48** ist im **2. Stock** eine **größere, freundliche Wohnung** von **3 oder 4**

Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller etc. auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldstraße 79 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 1. Stock.

* Bähringerstraße 28 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Wasserleitung, im 4. Stock, auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten.

* Bähringerstraße 32 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Schönenstraße 60 ist eine Werkstätte sammt Wohnung, für einen Mechaniker oder Feuerarbeiter, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. In der Waldhornstraße 4 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober 1876 zu vermieten. Näheres bei Waisenrichter **Herrenschmidt**, Schlossplatz 10.

2.2. Verlängerte Akademiestraße 77 sind im Neubau auf 23. Oktober oder auch einige Wochen früher im 2. und 3. Stockwerke 2 Wohnungen mit je 5 Zimmern und allem sonstigen Zugehör, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, zu vermieten. Näheres Steinstraße 3.

* 2.2. Eine kleine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall ist auf 1. oder 15. August zu vermieten. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

* 2.2. Eine kleine Familie sucht auf 3. Oktoberquartal eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör, wohnlich zwischen der Lamm- und Waldstraße. Adressen wollen unter Chiffre L. K. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Wohnung,

eine schöne, von 5 Zimmern mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen ist an eine kleine, ruhige Familie auf Oktober zu vermieten: Langestraße 154 im Laden rechts. 2.2.

* 2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern ist im Hause Langestraße 124, Seitenbau, an eine ältere Dame oder Herrn auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses daselbst zu erfragen.

* In einem geschlossenen Hause ist eine schöne, geräumige Wohnung, großer Vorplatz, Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 35 im 2. Stock.

* Rüppurrerstraße 36, im Neubau, sind auf 23. Oktober zu vermieten:
der 1. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern,
der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern,
der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern,
Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, Waschküche und Trockenspeicher. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Auf 23. Oktober d. J. ist eine schöne, freundliche Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Keller und sonstigen Erfordernissen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Restauration **Wilhelm Krauß**, Luisenstraße 14.

* 2.1. Langestraße 207 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **J. Weber**, Drehermeister, im Laden.

* Eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher-

kammer und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober a. c. zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Vorderhaus im 2. Stock rechts.

* 3.1. Eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, sofort beziehbar, ist zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 7 parterre, Mittags zwischen 1 und 3 und Abends nach 7 Uhr.

* Alte Waldstraße 29 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 40 im 2. Stock.

2.1. Langestraße 137 ist auf 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Mansarde, 2 Kammern, Keller etc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Für einen Offizier ganz gut geeignet ist auf 1. August oder später eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Stallung für 2 Pferde, Heuspeicher, Remise und Dienerzimmer zu vermieten. Das Nähere Hirschstraße 7 unten.

2.1. Eine freundliche Wohnung ist im westlichen Stadtteil im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. in einem Seitenbau im 2. Stock ist sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres auf dem Centralbureau Friedrichsplatz 8.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. In der Erbprinzenstraße, zunächst der **Fanteriekaserne**, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Deutschen Hof im 2. Stock, Eingang durch das Thor in der Korlstraße.

* 3.3. Herrenstraße 42, parterre, sind auf 1. September zwei unmöblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. — Ebenfalls steht ein neues **Pianino** um billigen Preis zum Verkauf.

* Für einen Naturfreund ist ein Zimmer mit Aussicht auf den Rhein zu vermieten. Näheres bei **A. Knapper**, Handelsgärtner in **Maximiliansau**, 1/4 Stunde abwärts am Rhein.

* Hirschstraße 7 sind auf 1. oder 23. Oktober 3 kleine Zimmer ohne Küche, mit Aussicht in's Grüne, an eine Dame oder an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Steinstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. August zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. Näheres im 3. Stock rechts.

* Viktoriastraße 8 sind zwei möblierte Zimmer von jezt bis 1. September billig zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock des Seitenbaues. — Ebenfalls ist ein großer **Kinderwagen** für 10 Mark zu verkaufen.

* Herrenstraße 18, vierter Stock links, ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Ein freundliches Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, ist an einen ruhigen Bewohner zu vermieten: Marienstraße 7.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Das Nähere daselbst im 2. Stock.

* Bähringerstraße 26 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer an eine solide Person sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer (parterre) ist auf 1. August zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

* 2.1. Ein schönes, freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstüben ist auf 1. September zu vermieten: Bähringerstraße 29 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort oder auf 1. August, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten: Kronenstraße 45, zwei Treppen hoch.

* Ein freundliches Mansardenzimmer ist zu vermieten. Auskunft: Viktoriastraße 20 parterre.

* Bähringerstraße 66 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Steinstraße 5 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Karlsstraße 20 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten: Wilhelmstraße 7 im 3. Stock.

* Verlängerte Schönenstraße 73, ganz nahe zur Bahn, ist ein einfach möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Schlafstelle zu vergeben.

* Birkel 19, parterre, ist auf 1. August ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ein ordentlicher, solider Mitbewohner findet sogleich oder auf 1. August eine Schlafstelle: Bähringerstraße 73, 3. Stock.

* 2.1. **Mühlburg**, Rheinstraße 247 sind im zweiten Stock auf 23. Oktober 2 ineinandergehende, schöne, unmöblierte Zimmer nebst einem Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

Unerbieten.

* In eine anständige Familie wird sogleich ein fein gebildeter junger Mann unter annehmbaren Bedingungen in ganze Pension aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt das Kontor des Tagblattes.

* **Eine große, helle Werkstätte** sammt Schopf ist mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 parterre.

Zu vermieten.

In der Amalienstraße sind sogleich Stallung, Remise, Heuspeicher mit Dienerzimmer zu vermieten. Zu erfragen bei **Karl Imhoff**, Belfortstraße 5.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Eine ruhige Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten. Adressen bittet man bei **Frank**, Portier bei **Haid & Neu**, abzugeben.

* 2.1. Von einer aus 2 Personen bestehenden Familie wird auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 1-2 Zimmern sammt Zugehör zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter **A. B.** abzugeben.

Zimmergesuch.

* Auf 1. August wird ein auf die Straße gehendes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer, zwischen der Wald- und Adlerstraße, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter **A. S.** entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches Ordnung liebt und bürgerlich kochen kann, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres Kronenstraße 35.

* Ein solides Mädchen, welches gut nähen, waschen und putzen kann, findet gegen hohen Lohn sofort eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77 im 3. Stock.

2.1. Ein Kindermädchen zum sofortigen Eintritt und eine Köchin auf nächstes Ziel werden gesucht. Näheres Hirschstraße 32 parterre.

Auf 1. August wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht, welches waschen und die Hausarbeiten versehen kann. Auskunft Kreuzstraße 14, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 32 im 2. Stock.

* Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches etwas bügeln und nähen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Kronenstraße 7 parterre.

Mehrere bürgerliche Mädchen, welche gut kochen können, finden gute Stellen durch das Nachweis-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Dienst-Gesuche.

* Eine ältere Person sucht bei Kindern oder für häusliche Arbeiten sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 223, 3 Stiegen hoch.

* Ein Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, welches noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst. Eintritt alsbald. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Agenten gesucht.

5.2. Eine sehr solide Unfallversicherungs-Gesellschaft sucht an allen Orten Badens tüchtige Agenten

Agenten

unter günstigen Bedingungen. Franko-Offerten unter Nr. 61805 an **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M.

Eine gesunde Schenkammer findet sofort eine gute Stelle. Näheres Langestraße 26, zwei Treppen hoch.

Hausknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle. Näheres im Laden bei

C. Däschner,

Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 34.

Stellen-Anträge.

*2.2. Es wird ein fleißiger Bursche gesucht: Waldstraße 16.

2.1. Ein Bursche, welcher etwas Feldarbeit versteht, findet sogleich eine dauernde Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein kräftiger Arbeiter findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 1.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein kaufmännisches Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Eintritt sogleich oder später. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Ein Kellner und einige Hausknechte suchen Stellen durch das Nachrichten-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle: Quersstraße 15 im Vorderhaus rechts, eine Stiege hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Weisnähen und Ausbessern der Wäsche, sowie im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße 60.

* Jähringerstraße 36 empfiehlt sich Jemand im Kleidermachen.

* Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Heften und Falzen für Buchbinder und Buchhandlungen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter O. W. Nr. 64 niederzulegen.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen, auch wird Wäsche dem Stück nach angenommen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 60.

* Eine gelehrte Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder zur Ausbilde in einer Küche. Zu erfragen Langestraße 45 im 2. Stock.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige Person sucht Monatsdienste. Näheres Marienstraße 18 im 4. Stock. Dasselbst wird Wäsche zum Waschen u. Bügeln angenommen.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schön Polieren und Lackieren von Möbeln und ist das Nähere bei Herrn Kaufmann Dörflinger, kleine Herrenstraße 9, zu erfragen.

Verloren.

* Samstag den 22. Juli, Abends gegen 9 Uhr, verlor eine Wittwe auf dem Bahndamf ein beinahe neues **Geldtäschchen**, enthaltend: 30 Mark in Gold, 2 Mark in Silber nebst etwas Münze, eine Uhr, einen kleinen Schlüssel, ein kleines zusammengelegtes beschriebenes Papier und ein kleines Stückchen Stoff. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe Jähringerstraße 86 im Hinterhaus gegen entsprechende Belohnung abzugeben.

* Eine goldene **Brille** wurde am Sonntag den 16. Juli Abends verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe bei Hofbergelder Kaupf, Erbprinzenstraße, gegen Belohnung abzugeben.

* **Freitag Nachmittag** wurde ein schwarzer **Fächer** an einer stählernen Kette verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: **Hirschstraße 29 im 3. Stock.**

* Sonntag Abend wurde entweder auf einer Bank des Schlossplatzes oder von diesem bis zur Akademiestraße ein **Vatistafchentuch**, mit dem Namen E. gezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, solches Akademiestraße 4 abzugeben.

Gefunden.

Eine **Brille** wurde beim Balhausflug der Lieberstafel gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes.

Fortzugs halber!

sehr billig zu verkaufen: 2 Sopha's, 1 Wäsche-, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Sophatisch, 3 Spiegel in Gold- und Mahagonyrahmen, 12 Stühle, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 neuer eiserner Herd nebst Rohr, sowie sonstiges Küchen- u. Hausgeräthe: **Adlerstraße 3, Hinterhaus im 2. Stock.**

Billig! Billig!

* Massive Bettladen mit und ohne Koft, Seegrasmatrizen, Chiffonnières, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Kanapees, Holz- und Strohsühle sind zu haben: **Durlacherthorstraße 55.**

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein Chiffonniere, 2 Pellerkommöden, einige Ovalettische hat um billigen Preis zu verkaufen **E. Zehel**, Langestraße 136.

* Jähringerstraße 65 ist ein großer, mit eisernen Reifen gebundener, neuer **Waschzuber**, welcher sich auch zum Baden eignet, wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

* Zwei roth blühende, gefüllte **Oleander** in Kübeln sind zu verkaufen: **Marienstraße 7.**

* Lammstraße 5 ist eine vollständige **Bäckereieinrichtung** wegen Wegzug sofort zu verkaufen.

2.1. Einen **Divan** mit grünem Rippsbezug, Seiten- und Rückwand zum Zurücklegen, hat im Auftrag billig zu verkaufen **W. Winter**, Herrenstraße 26.

* Ein älterer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz ist für 7 Mark zu verkaufen: **Viktoriastraße 6 im zweiten Stock.**

* Zwei bereits noch neue **Schweinställe** sind sofort billig zu verkaufen: **Spitalstraße 43.**

* Ein schönes **Granatbäumchen**, 1 großer Spiegel, 1 gut erhaltene Bettlade, 1 älterer Kommode sind zu verkaufen: **Rheinstraße 204 im zweiten Stock in Mühlburg.**

* Ein kleiner **Santopffofen** ist billig zu verkaufen: **Steinstraße 19 im Hinterhaus, parterre.**

* Ein gutes **Kinder-Deckbett** sowie eine gut erhaltene tannene Bettmatte mit Strohsack sind sehr billig zu verkaufen: **Blumenstraße 8, 2. Stock.**

Hausaufgesuch.

*3.2. Ein kleineres Haus mit Garten versehen, womöglich Schlossplatz, Kriegsstraße, Böhthstraße etc., wird zu kaufen gesucht. Gest. Anerbietungen nebst genauester Preisangabe und Beschreibung der Räumlichkeiten wolle man unter A. Z. im Kontor dieses Blattes abgeben.

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Löw, Kronenstraße 7.

Ankauf

von Herren- und Frauenkleidern, Betten und Möbeln, Schuhen und Stiefeln, Zeitungspapier. Gefällige Adressen bittet man zu richten an **Julius Weinheimer**, Durlacherthorstraße. NB. Für Schuhe und Stiefel wird ein sehr hoher Preis angesetzt.

Ankauf.

* Betten, Möbel, Kleider, Schuhe, Stiefel, Papier, Lampen und Metall werden angekauft, bestens bezahlt und abgeholt.

J. Freyberger, Quersstraße 6.

Wichtig für den Bahnhofstadttheil!
73 verlängerte Schützenstraße 73 werden fortwährend Lumpen, Papierabfälle und altes Metall angekauft und gut bezahlt. — Dasselbst ist ein guter Mehlkasten billig zu verkaufen.

2.1. Ein **cautionsfähiger Wirth** sucht eine Bierwirthschaft oder Restauration zu pachten. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes.

Für Fremde oder Solche, welche sich binnen kurzem eine correcte, geläufige kaufmännische Handschrift aneignen wollen, eröffne ich einen

viertägigen Coursus in meiner leichtfaßlichen Schreibmethode. (Kinder werden nicht angenommen.) Auch ertheile ich einen Sonder-Cursus für **lateinische und runde** als Kopf- und Correspondenzschriften. 4.2.

Nietzel,

Jasanenstraße 15 (Ecke der Waldbornstraße).

Eine Dame, **Engländerin**, erbietet sich, Kindern sowohl als Erwachsenen Unterricht im **Englischen** zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

3.3. A dater de ce jour mon logement se trouve **Karlsstrasse 21 a.**
A. Laffon, Maitre de langues.

Carlsbader Wasser, als: **Sprudel, Schloß- u. Mühlbrunnen;**

Carlsbader Salz,
Sodener Nr. 4,
Tarasper Wasser (Lucius-Quelle),

Wildunger Georg-Victor- und Helenen-Quelle,
Wichy (grand grille) etc.

frische Sendung, ächt, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Apollinaris-Brunnen,

eines der angenehmsten natürlichen, kohlenstoffhaltigen Mineralwässer, in ganzen und halben Krügen in der 10.8.

Löwen-Apotheke,
Langestraße 72.

Zum Ansehen der Früchte
empfehle:

besten Fruchtbrauntwein,
ächtens Kirschens- und Zwetschgenwasser

zu äußerst billigem Preise
Max Homburger,
3.1. Kronenstraße 30.

Grenadine,
 neues Erfrischungsmittel,
 vorzüglicher Syrup,
 aus
Granatäpfeln
 dargestellt,
 empfiehlt in Flaschen
Julius Höd,
 Weinhandlung und
 Hotel grüner Hof.

Sieben per Post eingetroffen:
Neue holländ.
Kronbrand-Vollhöringe
 1876r, à Stück 25 Pf.,
 sowie neue russische
Kron-Sardinen
 empfiehlt billigt in en gros
 et en détail
A. Degenhardt,
 2.1. Waldstraße 4.

Frisch eingetroffene
Gelchen,
Soles
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.
 Zum Ansehen empfehlen wir: besten
Tresterbranntwein per Liter und
 Flaschen billigt. 3.2.

Leisure Hour,
 Import-Cigarre aus chinesischem
 Tabak, fein in Qualität und schneeweißem
 Brand, à 6 Pf. per Stück, ohne Con-
 currenz bei
Fr. Baumüller.
 6.4.

Aecht persisches Insektenpulver
 empfiehlt
 die Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 4.3. Amalienstraße 19.

Touristen-Tornister,
 eigenes Fabrikat,
 wasserdicht und sehr leicht, empfiehlt zu billigen
 Preisen
 das Reiseartikelmagazin von
J. Meyer, Langestraße 136.

Bettfedern,
 in schöner Waare zu billigem Preise sind zu haben.
 2.1. **W. Winter,** Herrenstraße 26.

Weisse, farblose Patent-Wichse
 vom Hause Vicat, 77 rue St. Denis, Paris.
 Diese neu erfundene flüssige und farblose Patent-
 Wichse geht mit dem Leder eine dauerhafte Ver-
 bindung ein, macht dasselbe dehnbar und verleiht
 ihm einen prachtvollen Glanz.
 Sie wird für Fußbekleidung, Sattler-Waaren,
 Militärmonirungszeug und für alle jene Gegen-
 stände gebraucht, welche aus Leder und lackirten
 oder farbigen Fellen bestehen, ohne daß sie deren
 Farbe verändert oder zerstört. Zu haben in Fla-
 cons zu 15 Pf., 20 Pf., 30 Pf. und 50 Pf. in dem
 Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,**
 Waldstraße 10. 24.20.

Mex'sche Filet-Jacken,
Basler Crêpe-Jacken,
Merinos-Gaze-Jacken,
Seidene Jacken,
Wollene Jacken,
Baumwoll-Jacken,
 für jetzige Jahreszeit geeignet, in großer Aus-
 wahl billigt bei
J. Nagel & Cie.,
 3.3. Langestraße 123.

Preiswürdige abgelagerte
Tischweine
 habe ich im Auftrage gegen Baarzahlung bei
 Abnahme von circa 30 Liter per Liter zu 40
 und 50 Pf. zu verkaufen, ebenso
vorzüglichen Rothwein
 zu 70 Pf. per Liter.
 Für Reinheit der Weine wird garantirt.
F. Kunzer,
 Karlsstraße 35.

Mouleaux (Fensterstore)
 sind in großer Auswahl, per Stück von 2 M.
 an, zu haben, sowie das Beschlag und Auf-
 machen zc. billigt.
W. Winter,
 2.1. Herrenstraße 26.

Empfehlung.
 6.5. Unterzeichneter empfiehlt sich im Ausarbeiten
 und Reinigen von Kosshaarstrahlen und Wolle
 mittelst Maschine, sowie im Handschlumpen.
Fr. Stumpf,
 Rüppurrerstraße 32 und Luisenstraße 24.
 Aufträge werden entgegengenommen bei Herrn
 Kaufmann J. Nagel, Langestraße 123, und bei
 Herrn J. Sandrod, Herrenstraße 15.

Tapeten
 in großer Auswahl, auch wird das Ta-
 pezieren billigt berechnet.
W. Winter,
 6.1. Herrenstraße 26.

Anzeige und Empfehlung.
 Einem verehrlichen Publikum mache ich
 die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an
 meine Wirthschaft wieder in Selbstbetrieb
 übernommen habe.
 Ich werde stets bemüht sein, meine Gäste
 reell und prompt zu bedienen und ersuche um
 gefälliges Wohlwollen.
 Gleichzeitig empfehle einen guten Stoff
 Lagerbier und bemerke, daß meine Garten-
 wirthschaft und Bierhalle jederzeit geöffnet ist.
Mühlburg, am 25. Juli 1876. 2.1.
Bierbrauerei und Gastwirth-
schaft zum Weinberg.
Friedrich Stuhlmüller.

Chocolade-Fabrik-Niederlage.
Chocolade
 von
G. A. Weiss in **Stuttgart:**
 in **Karl Rottenhöfer** in **München:**

| | per 1/2 Kilo | per 1/2 Kilo |
|--------------|---------------------|--------------|
| Banille- | Nr. 1: 1 M. 40 Pf., | 1 M. 65 Pf. |
| " | " 2: 1 M. 70 Pf., | 1 M. 80 Pf. |
| " | " 3: 2 M. — Pf., | 2 M. 25 Pf. |
| " | " 4: 2 M. 30 Pf., | 3 M. — Pf. |
| Gesundheits- | " 1: 1 M. 20 Pf., | 1 M. — Pf. |
| " | " 2: 1 M. 40 Pf., | 1 M. 20 Pf. |
| " | " 3: 1 M. 70 Pf., | 1 M. 50 Pf. |
| " | " 4: 2 M. — Pf., | 1 M. 80 Pf. |

empfehlen
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet
 hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch
 empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Pwetschgen-**
wasser. Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.
 Achtungsvoll
F. Knapp,
 Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Bohnenhobel, Bohnenhobel

empfehlte billigst 5.4.

Ph. Nagel,

Langestraße 55,
gegenüber der Polytechnischen Schule.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Herstellung neuer Brunnen und übernimmt alle Arten Reparaturen zu den billigsten Preisen.

S. Pfau, kleine Herrenstraße 7,
2. Stock.

Meinen 1873er Wein

empfehle ich zu 30 Pf. per Liter.

Max Homburger,

Weinhandlung,
30 Kronenstraße 30.

2.1.

3.3.

Marzell.

Täglich Forellen

bei

G. Seuser.

A. F. Frehse's — bewährte Fang- und Jagdmethoden

gegen Füchse, Warden, Wiesel, Dachs, Wildkragen und verschiedene Raubvögel. Nebst Anweisung Hasen und Wildpret aus der Ferne herbeizulocken.

Vom Baron von Ehrenkreuz verbessert.

Vierte Auflage. Preis 15 Sgr.

Vorrätig in den Hofbuchhandlungen von
A. Bielefeld. G. Braun.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem heute erfolgten Ableben unseres lieben Vaters

Peter Simon,

Lithographie- und Steindruckereibesitzer.
Karlsruhe, den 23. Juli 1876.

Die Hinterbliebenen.

Bürger-Verein.

Wir ersuchen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, welche noch im Besitze von Büchern sind, dieselben heute Dienstag und morgen Mittwoch, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, abzugeben, indem sie sonst gegen Gangegebühr abgeholt werden müssen.

Der Bibliothekar.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 23. Juli. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 12 | 27" 10" | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 26½ | 27" 10" | " | " |
| 6 " Abds. | + 21½ | 27" 9" | " | umwölkt |
| 24. Juli. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 15 | 27" 9" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 19 | 27" 9,5" | " | Gewitter |
| 6 " Abds. | + 18 | 27" 9,5" | " | umwölkt |

Thalia-Theater

in Karlsruhe.

Dienstag den 25. Juli 1876.

Giroflé-Girofla.

Romische Oper in 3 Akten von Albert Vanloo und Eugen Icteric. Musik von Charles Lecocq.
(Komponist der Mamselle Angot).

Bettunterlagen, doppelt und einfach gummiert, Bandagen, Gummistrümpfe, Eisbeutel, Suspensorien, Leibbinden, Luftkissen etc. empfiehlt zu den billigsten Preisen

4.2.

L. Grösser,

auf dem Marktplat.

Sommer-Buckskin-Anzüge

nach Maß,

50 — 65 Mark.

A. Herzmann,

Langestraße 161.

5.2.

Die Wäsche-Fabrik

von

G. Föhringer hier, Waldstraße 22,

empfehlte zu billigsten Preisen

Herren-, Damen- und Kinderwäsche, als:

farbige und weiße Röcke und Schürzen, Kragen, Manschetten, Einsätze, Stickereien etc.

Senden können auf Wunsch nach Maß ausgeführt werden, ebenso wird die Anfertigung ganzer Aussteuern übernommen.

3.3.

Bu Entwässerungen, Wasserleitungen und Canalisationen

empfehlen best glasierte

Thonröhren, Sohlsteine, Verbindungsstücke, Sinkkasten etc.

aus unserer Thonwaren-Fabrik bei Durlach,

sowie unser Lager von

schott. Gupfröhren, gußeisernen Abtrittsrohren, Syphons, Closets, Pissoirs, Waschtische etc.

und übernehmen die Ausführung von Hausentwässerungen, sowie aller damit in Verbindung stehenden Einrichtungen.

Rheinische Baugesellschaft

Karlsruhe.

3.1.

Ruhrkohlen.

Aus einem in Maxau für mich eingetroffenen Schiffe empfehle ich:

Ruhrer Fettschrot

von stückreicher Prima-Qualität;

vom Lager:

beste Schmiedekohlen, sowie gewaschene Rußkohlen und gewaschenen Coaks

für Regulir-Füll-Ofen.

Adolf Römhildt,

am Akademieplatz.

2.2.

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen

für Meidinger-Ofen,

gewaschene Fett-Ruß-Kohlen

für Füll-Regulir-Ofen

empfehlte in reiner, schöner Waare bei dem jetzt günstigsten Bezuge aus fortwährend direkt per Bahn eintreffenden Zusendungen

C. W. Roth,

Waldstraße 85.

Concert-Anzeige.

Binnen einigen Tagen findet ein
Großes Doppel-Künstler-Concert

statt. Dasselbe wird von der auf der Kunstreise nach Philadelphia durchreisenden, aus den besten Kräften mehrerer k. k. österr. Militär-Capellen ausgesuchten und aus 40 Virtuosen bestehenden Capelle unter Leitung ihres Capellmeisters **Unzeitig** abwechselungsweise mit den zwei berühmten Virtuosen des Prager Conservatoriums, des Herrn **Germanect**, Harmoniumvirtuosen, und Herrn **Pilat**, Klaviervirtuosen, stattfinden. 2.1.

Bierbrauerei Schuberg.

Dienstag den 25. Juli 1876

Grosses Concert,

ausgeführt von der

Harmonicmusik des Königl. 3. Bad. Dragonerregiments Prinz Karl Nr. 22.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Wozu höflichst einladet

K. Schrempf.

Für die Stadtrathswahl

wird vorgeschlagen: Herr Louis Schwindt, Kaufmann;
als **Stadtverordneter:**
Herr Ludwig Jost. 2.1.

Zur Ersatzwahl in den **Stadtrath** wird vorgeschlagen:
Herr Kaufmann **Friedr. Herlan.**

2.1. Mehrere Wähler.

Zur Ersatzwahl in den **Bürgerausschuß** wird vorgeschlagen:
Herr Partikulier **Leopold Weiß.**

2.1. Mehrere Wähler.

Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. — Pfälzische Eisenbahnen.

Jahrplan

für die Strecke

Strasbourg — Lauterburg — Germersheim.

Gültig vom 25. Juli 1876.

| Strasbourg-Lauterburg-Germersheim. | | | | | | | Germersheim-Lauterburg-Strasbourg. | | | | | | | |
|------------------------------------|------------------------|-----------------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------------|------------------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------|
| Stationen | Cour. Zug I. II. | Perf. Zug I. II. III. | Gem. Zug III. | Perf. Zug I. II. III. | Perf. Zug I. II. III. | Gem. Zug I. II. III. | Stationen | Cour. Zug I. II. | Gem. Zug II. III. | Gem. Zug III. | Perf. Zug I. II. III. | Perf. Zug I. II. III. | Perf. Zug I. II. III. | |
| Strasbourg ab | 613 | — | 1253 | 5 5 | 657 | — | Ludwigshaf. ab | 1110 | — | — | 742 | 125 | 67 | |
| Bischheim " | 624 | — | 1 2 | 516 | 714 | — | Speyer " | 1139 | — | 590 | 824 | 2 | 647 | |
| Banzenau " | 639 | — | 117 | 532 | 737 | — | Germershm. an | 1157 | — | 610 | 856 | 232 | 719 | |
| Gambshheim " | 649 | — | 127 | 542 | 753 | — | Germersheim ab | 1159 | — | 630 | 858 | 234 | 724 | |
| Herlisheim (an her) " | 657 | — | 136 | 551 | 77 | — | Sondernheim " | — | — | 635 | 9 8 | 244 | 734 | |
| Drusenheim " | 7 9 | — | 149 | 562 | 825 | — | Bellheim " | — | — | 653 | 919 | 255 | 745 | |
| Sesenheim " | 718 | — | 159 | 571 | 839 | — | Rülzheim " | — | — | 7 6 | 927 | 3 3 | 753 | |
| Röschwoog " | 729 | — | 211 | 582 | 856 | — | Rheinzabern " | — | — | 720 | 936 | 312 | 8 2 | |
| Selz " | 743 | — | 226 | 596 | 870 | — | Yodgrim " | — | — | 730 | 944 | 320 | 810 | |
| Mothern " | 756 | — | 239 | 608 | 889 | — | Wörth . . . an | 1232 | — | 745 | 954 | 330 | 820 | |
| Lauterburg { an | 8 3 | — | 246 | 653 | 950 | — | Carlsruhe { an | — | — | — | 1040 | 440 | 390 | |
| ab | 8 9 | — | 255 | 7 5 | — | — | ab | — | — | 6 | 8 | 227 | 620 | |
| Berg . . . " | 817 | 11 9 | 3 3 | 713 | — | — | Wörth . . . ab | 1233 | — | 755 | 10 2 | 335 | 825 | |
| Neuburg . . . " | 823 | 1116 | 3 9 | 719 | — | — | Dagenbach . . . " | — | — | 8 9 | 1012 | 345 | 835 | |
| Hagenbach . . . " | 830 | 1126 | 316 | 726 | — | — | Neuburg . . . " | — | — | 822 | 1019 | 352 | 842 | |
| Wörth . . . an | 832 | 839 | 1138 | 325 | 735 | — | Berg . . . " | — | — | 829 | 1025 | 358 | 848 | |
| Carlsruhe { an | 735 | 1040 | 130 | 440 | 930 | — | Lauterburg { an | 1250 | — | 837 | 1032 | 4 5 | 855 | |
| ab | 8 | 11 | 227 | 620 | — | — | ab | 1254 | 540 | — | 1036 | 4 9 | 859 | |
| Wörth . . . ab | 833 | 843 | 1147 | 330 | 740 | — | Mothern . . . " | — | — | 52 | 1045 | 419 | 87 | |
| Yodgrim . . . " | — | 854 | 12 3 | 341 | 751 | — | Selz . . . " | — | — | 614 | 1058 | 432 | 918 | |
| Rheinzabern . . . " | — | 9 2 | 1215 | 349 | 761 | — | Röschwoog . . . " | — | — | 636 | — | 1111 | 445 | 931 |
| Bellheim . . . " | — | 911 | 1227 | 358 | 770 | — | Sesenheim . . . " | — | — | 651 | — | 1120 | 454 | 940 |
| Sondernheim . . . " | — | 919 | 1243 | 4 6 | 788 | — | Drusenheim . . . " | — | — | 7 6 | — | 1132 | 5 4 | 950 |
| Germersheim an | 4 6 | 930 | 1259 | 417 | 799 | — | Herlisheim (an her) " | — | — | 723 | — | 1143 | 514 | 10 |
| Germershm. ab | 4 8 | 945 | 233 | 430 | 844 | — | Gambshheim . . . " | — | — | 737 | — | 1153 | 523 | 10 8 |
| Speyer . . . " | 427 | 1019 | 325 | 5 5 | 915 | — | Banzenau . . . " | — | — | 757 | — | 12 5 | 533 | 1018 |
| Ludwigshaf. an | 455 | 1050 | 4 4 | 548 | 957 | — | Bischheim . . . " | — | — | 817 | — | 1221 | 548 | 1032 |
| | | | | | | | Strasbourg . . . an | 2 | — | 827 | — | 1231 | 557 | 1041 |

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Klinik 3. gründl. Heil. v. geheim. u. Frauenkr., Hautl., Syph., Schwäche etc. Dirigirender Arzt: **Dr. Rosenfeld**, Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl. ohne Berufsberatung. **Prospecte gratis.** D. 574.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 22. Juli. Karl Perch jung von Durlach, Landwirth allda, mit Sofie Gertram von Baden.
- Geburten:**
- 17. Juli. Friedrich Heinrich Theodor, Vater + Friedrich Widert, Schuhmacher.
- 20. " Gustav Adolf, Vater Wilhelm Schuh, Stettinbauer.
- 21. " Susanna Karoline, Vater Karl Binkgraff, Schuhmacher.
- 21. " Bertha, Vater Valthasar Kubn, Wirth.
- 22. " Franz Josef, Vater Albert Haselwander, Telegraphentener.
- 24. " Heinrich Johann, Vater Heinrich Rüd, Ländler.
- 24. " Ein Knabe (todtgeb.), Vater Georg Lacher, Wagner.

Todesfälle:

- 22. Juli. Anna, alt 10 Monate 6 Tage, Vater Zimmermann Morisch.
- 22. " Luise, alt 5 Tage, Vater Schlosser Bräutigam.
- 22. " Friederike Reiff, alt 56 Jahre, Ehefrau des Gerichtsnotars a. D. Reiff.
- 22. " Franz Kaschuch, Schneider, ledig, alt 29 Jahre.
- 23. " Peter Simon, Lithograph, ein Ehemann, alt 67 Jahre.
- 23. " Anna, alt 3 Monate 23 Tage, Vater Brauereimeister Steller.
- 23. " Johanna, alt 2 Monate 18 Tage, Vater Sattler Rottenhöfer.
- 24. " Karl, alt 9 Monate 17 Tage, Vater Schneidermeister Augustin.

Fremde

übernachteten hier vom 23. auf den 24. Juli.
Darmstädter Hof. Müller, Kfm. v. Heidelberg.
Frank. Kfm. v. Darmstadt. Funt, Jugr. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Lehmann, Kfm. von Frankfurt.
Kahn, Kfm. v. Hamburg. Haase, Kfm. v. Breslau.
Erbringen. Spaniel, Kfm. v. Leipzig. Reppel, Kfm. v. Berlin. Beller, Kfm. v. Straßburg. Mayer, Insp. v. Magdeburg. Heuche, Outbes. v. Augustfeld.
Veltgers v. Pondon. Kemhof v. Heidelberg. Brauwers und Schammlott von Braunschweig.
Geist. Daller und Dely, Lehrer v. Bensheim.
Goldener Adler. Rischer u. Bello, Kaufm. von Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mainz. Thomas, Kfm. m. Frau von Paris. Schmidt, Kaufm. m. Frau von Basel. Hügle, Rentamtmann von Konstanz. Enger, Prio. v. Zwelbrüden.
Goldener Ochsen. Schmitt, Kaufm. v. Baden. Krebs, Kfm. m. Frau v. Heilbronn.
Grüner Hof. Ducad und Bloch, Kf. v. Sulzbürg. Mayer, Kfm. v. Malsch. Löh, Kfm. v. Muggensturm. Guggenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Ehrsch, Kfm. v. Frankfurt. Böry, Kfm. v. Worms. Jagensch, Lieut. v. Kofstätt.
Hotel Große. Stander, Kfm. v. Mainz. Dejer, Kfm. v. Weser. Meincke, Kfm. v. Hamburg. Pfluger, Part. v. Lörrach. Schluks, Part. m. Fam. v. Frankfurt. Paravictis, Rent. m. Frau v. Breiten. Bluntfalk, Geh. Rath von Heidelberg v. Treprand, Outbesitzer a. Thüringen.
Hotel Stoffleth. Benz, Kaufm. v. München. Deeger, Kfm. v. Elberfeld. Jäger, Fabr. m. Frau v. Fürth. Boroni, Reisender a. Spanien.
König von Preußen. Sander, Opernsänger v. München. Diez, Typograph v. Grünsfeld.
Rassauer Hof. Leyer, Kaufm. mit Sohn von Grallsheim. Löwenberg, Bankier von Berlin. Günzburger, Kaufm. v. Freiburg. Bergheim, Kaufm. von Offenbürg.
Prinz Max. Stander, Kaufm. von Uehlingen. Mathä, Kfm. v. Stuttgart. Huber, Kfm. v. Ravensbürg. Marian, Kfm. v. Frankfurt. Wilschle, Kfm. v. Ehlingen. Walble, Kfm. v. Gmünd. Sachs, Hauptmann v. Kofstätt.
Schweizer Hof. von Ruff, Candidat v. Germersheim.
Sonne. Beder, Kaufm. v. Darmstadt. Beutner, Kfm. v. St. Blasien. Sammer, Kfm. v. Kofstätt.
Weißer Löwe. Eimansky, Kfm. v. Warschau. Salomann, Kfm. v. Ebdinburg. Illengas, Kfm. von Mannheim. Weiß, Lehrer v. Basel. Galla, Fabr. von Wien. Seitz, Fabr. v. Weß.